

Zeit

Aufgabe 6

**1 George sollte ein besserer Junge werden –
2 Mysteriöser Todesfall in US-Umerziehungslager**

3 George Hings konnte seinen Ärger nicht kontrollieren.
4 In der Schule hatte er Lernprobleme, rübl und stand
5 auch schon vor Gericht. Seine Mutter sah nur noch
6 einen Ausweg: ein Boot-Camp, wo Drill-Sergeants den
7 14-Jährigen auf den richtigen Pfad zurückzuführen sollten.
8 „Er sollte dort Respekt und Disziplin lernen“, hoffte sie.
9 Ihre Hoffnungen werden unerfüllt bleiben. Denn George,
10 der ein Umerziehungslager nahe Dallas besuchte, starb
11 jetzt unter mysteriösen Umständen.

12 Er ist mindestens der fünfte Teenager, der in den vergan-
13 genen Jahren in einem Trainingslager für verhaltensge-
14 störte Jugendliche ums Leben kam. Erst vor drei Jahren
15 starb ein Junge aus Wisconsin ebenfalls in einem solchen
16 Camp, nachdem er gezwungen wurde, Liegestützen über
17 einem Eimer voller Exkremente zu machen. Im Fall von
18 George dürfte es ähnlich sein: Augenzeugen berichteten,
19 der Junge habe sich erbrochen, nachdem er gezwungen
20 worden war, Erde zu essen.

George ist nur der Extremfall: Die Polizei, die das
Camp vorübergehend schloss, beauftragte von Kindern,
deren Körper blaue Flecken aufwiesen und die von
Missbrauch durch das Personal erzählten.

Boot-Camps wurden in den vergangenen Jahren
populär. Sie richten sich an Eltern, die mit den Nerven
am Ende sind, nicht mehr ein noch aus wissen mit
ihren Kindern. Das Camp bei Dallas bietet zwei-
wöchige Disziplinierungskurse für 7- bis 17-jährige
Kinder und Jugendliche an und unterliegt keinerlei
staatlichen Kontrolle. Der Alltag im Camp ist von
Drill, körperlicher Arbeit und allerlei Schikanen
geprägt.



Frage 1:

Kannst du folgende Begriffe erklären?

- a) Drill _____
- b) mysteriös _____
- c) Teenager _____
- d) Exkremente _____
- e) Sergeant _____
- f) Schikane _____

Frage 2:

Welche unterschiedlichen Begriffe für Umerziehungslager werden hier verwendet?

Frage 3:

Woran ist George Hings gestorben?

Frage 4:

Ergaben sich für das Camp Konsequenzen aus diesem Vorfall?

Frage 5:

Hat der Junge sich erbrochen?

Frage 6:

Bezweifelt der Berichterstatter den Augenzeugenberichten?

KONJUNKTIV I

braucht man z. B. für Wunsch, Aufforderung, indirekte Rede ...

KONJUNKTIV II

braucht man für die Nichtwirklichkeit und er kann Distanzierung ausdrücken:

Nicht distanziert – man nimmt die Aussage ernst (Konjunktiv I):
Er sagte, sie sei schön.

Distanziert – man bezweifelt die



Lösungsseite

zu Frage 1

- ① Definitionen (= Erklärungen) für unbekannte Wörter findest du im Wörterbuch, z. B. WAHRIG oder DUDEN.
- ② Lösung: a) harte Ausbildung beim Militär, b) geheimnisvoll, rätselhaft, c) Junge oder Mädchen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren, d) Ausscheidungsprodukte, z. B. Kot, e) engl. und franz. Unteroffiziersdienstgrad, f) bewusste Herabwürdigung eines anderen Menschen

zu Frage 2

- ① Was ist ein Umerziehungslager? Aus welchen beiden Teilen besteht das Wort?
- ② Umerziehung und Lager. Wie lautet der fremdsprachliche Begriff für „Lager“?
- ③ Camp – Umerziehung bedeutet so viel wie *Training neuer Verhaltensweisen*. Suche nun die Begriffe, die *Training*, *Erziehung*, *Lager*, *Camp* beinhalten.
- ④ Lösung: Umerziehungslager (Zeile 2), Boot Camp (Zeile 6), Trainingslager (Zeile 13), Camp (Zeile 16).

zu Frage 3

- ① Du sollst herausfinden, woran George gestorben ist. Im 1. Abschnitt (Zeile 3–11) steht nur, warum er im Camp war und dass er gestorben ist. – Was steht in Abschnitt 2 (Zeile 12–20)?
- ② Dort steht zuerst, dass auch andere Jugendliche gestorben sind, und dann, was mit George passiert ist (Zeile 18–20). Steht dort, woran er gestorben ist?
- ③ Nein. Dort steht nur, wozu er gezwungen wurde. Erfährt man weiter unten mehr?
- ④ Nein. Man weiß also nicht, woran genau er gestorben ist – man kann nur vermuten.

zu Frage 4

- ① Wenn es Konsequenzen gegeben hätte, müsste das in den Abschnitten 3–4 stehen (Z. 21–33).
- ② In Zeile 22 steht, dass das Camp vorübergehend geschlossen wurde. Ist das eine Konsequenz?
- ③ Konsequenz ist (wörterbuch) eine Folgerung. Also ist die vorübergehende Schließung eine Konsequenz. Ist das aber eine ausreichende, eine ernst zu nehmende Konsequenz?
- ④ Nein. Wenn das Camp anschließend wieder öffnen durfte, ist das keine echte Konsequenz.

zu Frage 5

- ① In Zeile 18–20 steht etwas darüber. Weiß man also, dass der Junge sich erbrochen hat?
- ② Augenzeugen berichteten, er habe sich erbrochen. Weiß man es also 100%ig?
- ③ Nein. Man weiß es nur aus Augenzeugenberichten.

zu Frage 6

- ① Die Aussage steht in Zeile 18–20. Die Augenzeugen werden in der indirekten Rede zitiert.
- ② Steht diese im Konjunktiv I oder II? Lies beim Ausrufezeichen nach, was du da über diese beiden Konditionalformen erfährst.
- ③ Wenn die Aussage bezweifelt würde, müsste sie im Konjunktiv II stehen.
- ④ Dann müsste sie so lauten: *Augenzeugen berichteten, der Junge hätte sich erbrochen.* Als wird die Aussage nicht bezweifelt.

